

Verlagsinformationen zum Buch:

Inhalt:

Nur wenige Stunden nachdem der württembergische Regent Carl Alexander 1737 ganz plötzlich verstirbt, wird sein Geheimer Finanzrat Joseph Süßkind Oppenheimer verhaftet. Die Anklage: Landesverrat. Die Behörden haben Mühe, Belege für Vergehen zu finden, der Prozess zieht sich elf Monate in die Länge, endet aber unumstößlich mit dem Todesurteil. Schon zu Beginn des Prozesses ist die Versteigerung von Oppenheimers Hausrat in vollem Gange: Die besten Schmuckstücke sichert sich der Staat, die schönsten Kleider seiner Geliebten Luciana bringen die 'ehrbaren' Stuttgarter Damen an sich. Aus dem stolzen, selbstbewussten Mann, der an ein rechtsstaatliches Verfahren glaubt, wird in der Haft zunehmend ein Getriebener, der verzweifelt um sein Leben kämpft.

Raquel Erdtmann hat für ihre historische Spurensuche acht Meter Archivbestand akribisch durchgesehen und nimmt uns mit in die deutsch-jüdische Vergangenheit. Sie erzählt die Geschichte des Schauprozesses um Joseph Süßkind Oppenheimer so spannend und berührend, dass einem der Atem stockt. Sie erzählt aber auch, wer der Mensch Joseph Oppenheimer war, bevor er zur literarischen Figur bei Lion Feuchtwanger und zum propagandistischen Feindbild der Nazis wurde. Und wie nebenbei leuchtet sie kenntnisreich das Leben der deutschen Juden im 18. Jahrhundert aus.

Raquel Erdtmann ist in Ost-Berlin aufgewachsen und studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Frankfurt am Main unter Peter Iden und Hans Hollmann. Seit ihrem Studium arbeitet sie als freie Theaterschauspielerin, Sprecherin, Illustratorin und Autorin. Sie ist Gerichtsreporterin für die Frankfurter Allgemeine Zeitung und Die Zeit. Eine Sammlung ihrer Gerichtsreportagen ist unter dem Titel „Und ich würde es wieder tun“ (2019 bei S. Fischer) erschienen. Im True-Crime-Podcast Vor Gericht spricht sie mit Marcus Roloff über die beeindruckendsten Fälle, die sie im Gerichtssaal erlebt hat.

Quelle: <https://steidl.de>

Leseland Hessen 2024

Lesung mit Signierstunde

29. Oktober 2024

19:30 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

Alte Kapelle Neuses

Kapellenstraße 36, 63579 Freigericht

Raquel Erdtmann liest aus
ihrem Roman:

Joseph Süßkind Oppenheimer Ein Justizmord



Foto © Emilia Hesse/Steidl Verlag

Der Eintritt ist frei!

Platzreservierungskarten gibt es ab dem

14.10.2024 unter Telefon 06055 916-133 oder am Einlass.

Veranstaltet in Zusammenarbeit von:

LESELAND
FREI GERICHT

KALEIDOSKOP
FREI GERICHT
KUNST + KULTUR

LE
SELA
NDHE
SSE
N

hr2

Sparkassen-Kulturstiftung
Hessen-Thüringen

HESSEN
Hessisches
Ministerium für
Wissenschaft
und Kunst